

Die Radler des Ski-Club HBM on Tour auf dem „Fünf Flüsse Radweg“

Abwechslungsreicher kann ein Radweg nicht sein

Eine Vielzahl außergewöhnlicher Natur- und Kulturschätze machen den Fünf-Flüsse-Radweg zu einem der schönsten und vielseitigsten Radfernwege in Deutschland. Er verbindet die historischen Städte Regensburg, Kelheim, Beilngries, Neumarkt, Nürnberg, Lauf an der Pegnitz und Amberg und bietet Fahrvergnügen pur. Mal atemberaubend wild, mal lieblich sanft durchströmen die Flüsse Donau, Altmühl, Pegnitz, Vils und Naab das Herzland von Bayern. Auf ungefähr 300 Kilometern begleitet die Rundroute deren Lauf. An den 5 Tagen legten wir insgesamt 370 km zurück. Wir erlebten wunderschöne Flussauen, tauchten ein in das zeitlose Idyll stiller Täler, radelten vorbei an mächtigen Jura Felsen und besichtigten weltberühmte Sehenswürdigkeiten.

Tag 1, Nürnberg nach Amberg (79 km)

Entlang der Pegnitz radelten wir durch die historischen Städte Lauf, Hersbruck, Sulzbach-Rosenheim überqueren die mitteleuropäische Wasserscheide und erreichten die Stadt Amberg. Auf unserem Weg lagen trutzige Burgen und verspielte Schlösschen, wie das Wenzelschloss und Schloss Reichenschwand.



Ein Stadtrundgang in Amberg mit einem Blick auf die Stadtbrille rundete den Tag ab.



Tag 2, Amberg nach Regensburg (75 km)

Wir verlassen Amberg und radeln auf einer alten Bahntrasse entlang der Vils über Schmidtmühlen nach dem malerischen Künstlerort Kallmünz an der Naab.



Entlang ursprünglicher Flussauen der Naab gelangten wir zum Kloster Pielenhofen und erreichten Regensburg wo die Naab in die Donau mündet. Auch hier beendeten wir den Tag mit einem Stadtrundgang durch die einzigartige Altstadt, die mit den Gassen und Plätzen heute als UNESCO Welterbe unter Denkmalschutz steht.



Tag 3: Regensburg nach Essing (73 km)

Da durch das Hochwasser der Radweg entlang der Donau nach Kelheim noch gesperrt war, radelten wir über Bad Abbach nach Abensberg zum Hundertwasser Biergarten.



Weiter ging es zurück zur Donau nach Kelheim. Hoch über der Stadt Kelheim thront weithin sichtbar die prächtige Kuppel der Befreiungshalle mit einem wunderschönen Blick ins Tal der Donau. Zum Abschluss des Tages erkundeten wir die Altstadt von Kelheim und gelangten entlang der Altmühl nach Essing.

Tag 4, Essing nach Neumarkt (75 km)

Hier radelten wir durch das schöne Altmühltal und genossen die Stille der Natur und die Idylle der Flusslandschaft.



Am Weg laden die Städtchen Riedenburg, Dietfurt an der Altmühl und Beilngries mit historischem Flair und lebendigem Charme zum Besichtigen und Pausieren ein.



In Berching verließen wir die Altmühl und gelangten entlang des Ludwig-Donau-Main Kanal nach Neumarkt.



Tag 5, Neumarkt nach Nürnberg (69 km)

Der Ludwig-Donau-Mai Kanal zählt zu den interessantesten Industriedenkmälern Deutschlands. Kleine Brücken, malerische Schleusen und urige Alleen prägen diese idyllische Etappe, die in der ehemaligen Reichsstadt Nürnberg endet.



Kurz vor Nürnberg machten wir einen kurzen Abstecher in die Schwarzachklamm mit ihren beeindruckenden Felsformationen.



Informationen zu weiteren Tages- und Mehrtagesradtouren unter <http://ski-club-hbm.de/>